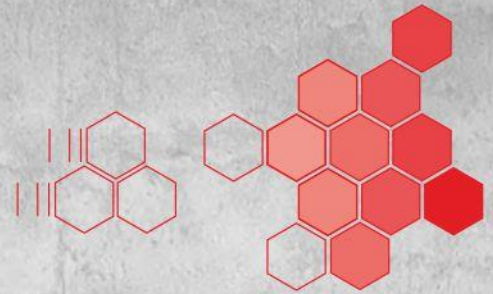


ODEC

Schweizerischer Verband der dipl. HF
Association suisse des dipl. ES
Associazione svizzera dei dipl. SSS



Diese Jahresberichte schliessen die Tätigkeiten

vom

30. März 2018 bis 29. März 2019

ein.

Jahresberichte 2018

des Präsidenten und
der Geschäftsstelle des ODEC
zuhanden der

34. Delegiertenversammlung
vom 11. Mai 2019 in Zürich

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	3
Jahresbericht der Geschäftsstelle	4
Einleitung	4
Schwerpunkte	6
Bildungspolitik.....	6
Geschäftsstelle	7
Kommunikation	7
International	9
ODEC Auftritt	10
Register HF.....	10
Salärbroschüre HF 2019/2020.....	10
Events	11
Bildungsangebote.....	11
Höhere Fachschulen	12
Mitgliederbestand.....	12
Vereinigungen A (Vereine und Gruppierungen).....	13
Vereinigungen B.....	13
Finanzen	14
Auf- und Ausbau	15

Jahresbericht des Präsidenten

Wird an der Delegiertenversammlung verlesen.

Jahresbericht der Geschäftsstelle

Einleitung

Das vergangene Jahr bleibt uns positiv in Erinnerung, denn in Bern wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Stufe HF gestellt. Die Politik hat erkannt, dass an den Rahmenbedingungen geschraubt werden muss, um der HF-Bildung zu mehr Ansehen zu verhelfen. So wurden im Schweizer Parlament gleich zwei Motionen behandelt, die Verbesserungen für die Stufe HF forderten. Der ODEC fand mit seinen Anliegen Gehör – im Ständerat wurde gar aus dem ODEC-Bulletin zitiert. Im Grundsatz sind sich alle Räte einig, dass etwas getan werden muss. Sicher trug dazu auch unsere Informationskampagne bei. So kommt nun das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation ins Spiel. Dieses hat im Rahmen der Berufsbildungsstrategie 2030 ein Projekt aufgelegt, welches Massnahmen zur besseren Positionierung der Höheren Fachschulen ausarbeiten wird. Wir sind stolz, dass der ODEC in diesem Projekt dabei ist und seine Forderungen im Sinne der HF-Absolventen einbringen kann. Dabei bringen wir alles auf den Tisch, was wichtig ist – in unserem bereits eingereichten Positionspapier erläutern wir ausführlich, was getan werden muss. Über die weiteren Entwicklungen werden wir laufend informieren.

Die Chancen stehen gut, dass wir gemeinsam echte Verbesserungen für die Stufe HF erreichen können. Jedes einzelne ODEC-Mitglied trägt dazu bei, dass die Stimme der Diplomierten HF gehört wird.

Im vergangenen Jahr lancierten wir die Weiterbildungsplattform „TrendBildung“, auf der unsere Mitglieder topaktuelle und vergünstigte HF-Weiterbildungen finden. Damit bieten wir unseren Mitgliedern einen weiteren Mehrwert. Daneben bereitete uns auch das Register HF Freude: Es verzeichnete ein starkes Wachstum. Alle diese positiven Entwicklungen wären ohne unsere Mitglieder nicht möglich – herzlichen Dank!

Für die Geschäftsstelle ODEC



Urs Gassmann

Geschäftsführer

Der ODEC orientierte sich bei seiner Arbeit in diesem und in den vergangenen Jahren an den folgenden Leitlinien:

Der ODEC trägt dazu bei, dass

- die Bildungsgänge HF transparent werden
- die Stufe Höhere Fachschulen gefördert wird
- die Höhere Berufsbildung an Einfluss gewinnt
- das HF-Diplom international verständlich ist

Weiter trägt der ODEC dazu bei, dass Diplomierte HF

- national und international besser bekannt gemacht werden
- in der schweizerischen Bildung besser sichtbar werden
- bei den in- und ausländischen Personalverantwortlichen besser verankert werden
- zum gegenseitigen Zusammenhalten bewegt werden
- den Politikern näher gebracht werden
- allgemein gefördert werden

Dieser Jahresbericht schliesst den Zeitraum vom 30. März 2018 bis 29. März 2019 ein.

Die wichtigsten Tätigkeiten im Verbandsjahr 2018:

- Einführung der Registermitgliedschaft
- Schaffung neues Angebot: Höhere Fachschulen schenken ihren Absolventen den Eintrag ins Register HF. Das Register HF verzeichnet nun 3'886 Registerierte und damit fast 17% mehr als vor einem Jahr
- Lancierung der Weiterbildungsplattform „TrendBildung“
- Begleitung der zwei Motionen zum Thema Positionierung der Höheren Fachschulen im nationalen Parlament: Informationsarbeit und Berichterstattung
- Gewährleistung von stetigem Informationsfluss an nationale Politiker
- Erarbeitung eines Positionspapiers mit den Forderungen der Dipl. HF
- Erstellung und Publikation von PR-Artikeln, Informationsmaterial und Richtigstellungen zum Thema Stufe Höhere Fachschulen über eigene und externe Medienkanäle
- ODEC-Präsenz an Diplomfeiern

Schwerpunkte

An dieser Stelle möchten wir von der Geschäftsstelle dem Zentralvorstand, den Vorständen, den Mitgliedervereinigungen und den sporadischen Helfern danken, ohne deren Unterstützung wir alle diese Aufgaben nicht hätten bewältigen können.

Die wichtigsten Schwerpunkte in diesem Jahr waren:

Bildungspolitik

Die Bildungslandschaft Schweiz ist ständig in Bewegung und zum Teil auch im Umbruch. Zwei grosse Themen betrafen die Bildungsstufe HF:

HF-Motionen

2018 haben die eidgenössischen Räte zwei Motionen behandelt, welche Verbesserungen für die Stufe Höhere Fachschulen zum Ziel haben. Die von Ständerätin Anita Fetz am 15. März 2018 eingereichte erste Motion (18.3240) enthielt konkrete Forderungen, die auch der ODEC unterstützt. Dies sind der Bezeichnungsschutz sowie die Möglichkeit einer institutionellen Anerkennung für Höhere Fachschulen, eidgenössische HF-Titel und durch den Bund unterzeichnete Diplome. Die zweite Motion (18.3392), eingereicht von der Bildungskommission des Nationalrats (WBK-NR), verlangte eine Anpassung der rechtlichen Grundlagen, um die Höheren Fachschulen mit eidgenössisch anerkannten Bildungsgängen und ihre Abschlüsse national und international klar als Teil der schweizerischen Berufsbildung zu positionieren. Der ODEC hat mit einem Empfehlungsschreiben die National- und Ständeräte direkt über die Wichtigkeit dieser Anliegen informiert und für ein Ja geworben. Ausserdem diente das ODEC-Bulletin als Informationsquelle für die Parlamentarier. Ständerat Bischofberger zitierte während der Debatte aus dem Bulletin. Die Forderungen der Motion von Anita Fetz kamen im Ständerat durch, der Nationalrat hat den Wortlaut der Motion jedoch angepasst, sodass er nun der Motion 18.3392 der WBK-NR entspricht. Beide, nun gleich lautenden Motionen wurden am 11. März 2019 abschliessend von beiden Räten angenommen, was für den ODEC einen Erfolg darstellt.

Projekt Positionierung Höhere Fachschulen

Der Bundesrat hat erkannt, dass die Positionierung der Höheren Fachschulen in der schweizerischen Bildungslandschaft verbessert werden muss und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI einen entsprechenden Auftrag erteilt. So hat das SBFI Anfang 2019 ein Projekt lanciert, um dieses Problem anzugehen, und eine Studie in Auftrag gegeben. Das Projekt bildet einen Schwerpunkt der Strategie Berufsbildung 2030. Der ODEC arbeitet dabei in der

Begleitgruppe mit und bringt so sein Wissen über die Situation der HF-Absolvierenden ein. Dies ist eine grosse Chance: Sämtliche Probleme können benannt und Forderungen gestellt werden. In einem Positionspapier hat der ODEC diese Punkte erläutert und Lösungen aufgezeigt. Der ODEC setzt dabei auf eine lösungsorientierte Zusammenarbeit mit dem SBFI. Das Projekt „Positionierung Höhere Fachschulen“ wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. „Abhängig vom identifizierten Handlungsbedarf sind erste Resultate per 2022 zu erwarten“, sagt dazu Ramona Nobs, Leiterin Höhere Berufsbildung beim SBFI.

Umsetzungen werden in den nächsten 4 – 8 Jahren erfolgen. Alle HF-Ziele, die nicht in diesem Projekt erreicht werden, haben in den nächsten 10 Jahren einen schweren Stand.

Aktuelle Informationen zum Stand des Projekts stehen unseren Mitgliedern im Mitgliederbereich chronologisch zur Verfügung.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist bezüglich Infrastruktur gut gerüstet, um den Anforderungen gerecht zu werden. Die Geschäftsstelle ist mit nur 280 Stellenprozenten sehr schlank aufgestellt.

Weiterhin werden Kapazitätsengpässe in der Geschäftsstelle durch stundenweise Einsätze von Mitarbeitenden und durch sporadische Mithilfe verschiedener Mitglieder überbrückt.

Für die regionalen Gruppierungen des ODEC, die keine eigenen Statuten besitzen, führt die Geschäftsstelle die gesamte Administration.

Kommunikation

Presse

Im vergangenen Jahr wurde der ODEC in mehreren Medienberichten erwähnt, darunter in einem Artikel der NZZ vom 13. Dezember 2018. In der Hotelrevue und in einer Bildungsbeilage der Südostschweiz erschienen Interviews mit ODEC-Geschäftsführer Urs Gassmann. Im Weiteren konnte der ODEC PR-Artikel in verschiedenen Medien publizieren: in einer Bildungsbeilage der Handelszeitung, im Fachmagazin ET Elektrotechnik sowie in allen Ausgaben des Mitgliedermagazins „Top News“ des Kaufmännischen Verbands Aargau-Ost. Ausserdem nutzte der ODEC die Möglichkeit, mittels Leserbrief und Online-Kommentar auf teilweise mangelhafte Medienberichte zu reagieren. So intervenierte der ODEC etwa bei einem tendenziösen Artikel der NZZ vom 24. April 2018 mittels Leserbrief. Zum Bildungsbericht des Kantons Zürich, welcher im Abschnitt über die Höheren Fachschulen einen gewichtigen Fehler enthielt, wurde ein Korrigendum verfasst, welches Wirkung zeigte.

Newsletter

Der elektronisch versendete Newsletter erscheint monatlich in deutscher Sprache und jeden zweiten Monat in französischer Sprache. Er wird insgesamt an über 5'000 Adressaten verschickt und informiert zeitnah über wichtige Entwicklungen in der Stufe Höhere Fachschulen und über Aktivitäten des Verbands. Mittels Werbung in unserem Newsletter können Höhere Fachschulen und andere Firmen Mitglieder des ODEC direkt ansprechen. Interessierte können den ODEC-Newsletter online bestellen.

Bulletin

Die Druckauflage des Bulletins hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und liegt bei 5'500 Exemplaren (WEMF Beglaubigung per Oktober 2018: 4'285 Ex.). Die erste Auflage des Jahres (Grossauflage März) betrug 17'000 Exemplare. Diese Auflageaufteilung hat sich bewährt, um die Daten der Nichtmitglieder zu aktualisieren.

Der Fokus des Bulletins liegt direkt bei unserem Verband und der dazugehörigen Bildungspolitik. Im letzten Jahr wurden fast alle Artikel von der Geschäftsstelle erstellt. Die KOF-Artikel verfasste Ursula Renold, die den Bereich Bildungssystemforschung an der Konjunkturforschungsstelle KOF leitet.

Die Empfänger des Bulletins können grob in sieben Gruppen eingeteilt werden: Mitglieder des ODEC, Mitarbeiter der Höheren Fachschulen, Bundes-Parlamentarier, Bildungsämter und Berufsberater, Verbände und Firmen.

Sporadisch erhalten Diplomierte HF, die nicht Mitglied im ODEC sind, aber in einer unserer Datenbanken geführt werden, unser Bulletin.

Social Media

Netzwerkplattform XING

Bereits haben sich mehr als 1'000 Mitglieder in die XING-Gruppe ODEC eingeschrieben. Diese Gruppe ermöglicht die Kontaktaufnahme und den direkten Austausch von Informationen der Mitglieder untereinander. Zusätzlich bietet sie eine Übersicht über die Events und neuen Berichte des ODEC.

Netzwerkplattform LinkedIn

Für die Vernetzung der Mitglieder untereinander steht auch LinkedIn zur Verfügung. LinkedIn ist internationaler ausgerichtet und bietet somit auch den französisch- und italienischsprachigen Mitgliedern eine Plattform. Die Gruppe verzeichnete im letzten Jahr einen starken Zuwachs. Inzwischen sind mehr als 250 Mitglieder bei der ODEC-Gruppe auf LinkedIn dabei. Es werden laufend Informationen bereitgestellt.

Twitter

News vom ODEC oder aus der Wirtschaft werden auch laufend via Twitter verbreitet.

International

Professional Bachelor ODEC

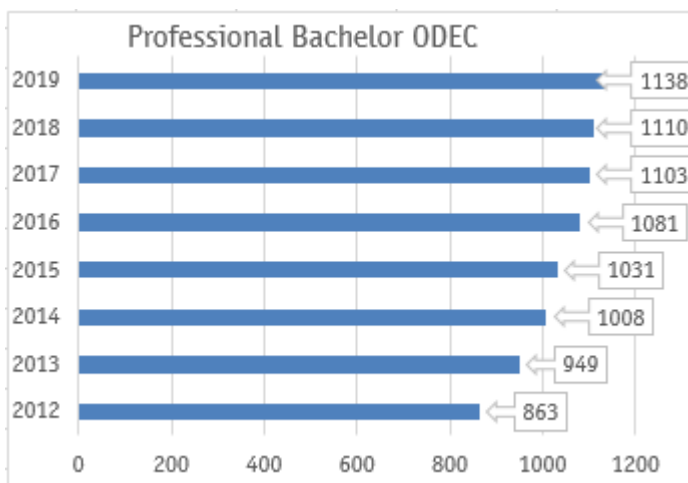


Abbildung 1- Anzahl Professional Bachelor ODEC per März 2019

Der Professional Bachelor ODEC ist trotz der vom Bund 2016 eingeführten englischen Übersetzung des HF-Titels nach wie vor gefragt. 86 neue Beantragungen sind im vergangenen Jahr eingegangen. 58 Personen haben das Recht auf die Nutzung des Titels mit Austritt aus dem Verband verloren. Für Diplomierte HF, die im Ausland oder im internationalen Umfeld Karriere machen möchten, ist der Professional Bachelor ODEC die einzige Möglichkeit, sich verständlich auszuweisen.

EurEta

Die «European Association of Practice-oriented Professionals with Higher Education», kurz EurEta, ist eine Organisation zur europaweiten Anerkennung der praxisorientierten höheren Bildung. Der ODEC ist innerhalb von EurEta durch EurEta-CH vertreten. EurEta vergibt die Titel „Ing. EurEta“ und „EurEta Professional“. Diese zwei Titel geben den Diplomierten der höheren praxisorientierten Bildung die Möglichkeit, ihren meist sehr länderspezifischen Abschluss international vergleichbar zu machen. Die Abschlüsse werden im Register von EurEta geführt (www.eureta.org). Das Register wird laufend mit Daten ergänzt.

Dank dem Political Advisor konnte EurEta seine Präsenz in Brüssel auf einem hohen Niveau halten. An allen Vernehmlassungen und Tagungen, welche Studienabschlüsse der höheren Bildung betreffen, ist EurEta dabei und repräsentiert die „Professionals“. In der EU hat man erkannt, dass die praxisorientierte höhere Bildung und auch die berufliche Grundbildung vernachlässigt wurden und beide werden jetzt stark gefördert.

EurEta wird vollumfänglich von den EurEta-Registrierten finanziert. Weitere Informationen sind unter www.eureta.org ersichtlich.

ODEC Auftritt

Webseite

Die neue Webseite wurde den Erwartungen gerecht. Sie wurde im vergangenen Jahr laufend erweitert und verbessert und präsentiert sich nun als umfassende Plattform für die Diplomierten HF und alle am Thema interessierten Leser. Bei der Google-Suche nach HF-Themen erscheint www.odec.ch im Ranking meistens als Erstes, gleich nach den bezahlten Anzeigen. Hinter der Webseite steht ein modernes Content Management System, das eine hohe Qualität unserer Online-Präsenz ermöglicht.

Register HF

Im vergangenen Jahr hat das Register HF einen grossen Sprung nach oben gemacht. Mehr als 500 neue Einträge verzeichnete die einzige öffentliche Datenbank

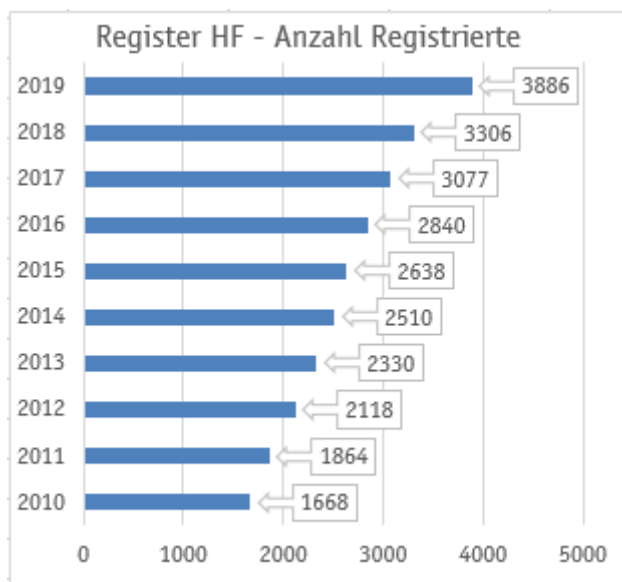


Abbildung 2 - Anzahl Registrierte im Register HF per Ende März

für HF-Diplomierte, die auf www.odec.ch/register einsehbar ist. Dies ist zahlenmässig der grösste Zuwachs seit der Lancierung des Registers HF. Der Zuwachs ist unter anderem mit einem neuen Angebot zu erklären: HF-Schulen haben seit dem letzten Jahr die Möglichkeit, ihren Absolventen den Eintrag ins Register HF zu schenken und dadurch den Stellenwert des HF-Abschlusses zu steigern. Von diesem Angebot machen bereits drei Höhere Fachschulen Gebrauch; weitere Schulen haben ihr Interesse angemeldet.

Im Weiteren wurde Mitte 2018 die Registermitgliedschaft eingeführt. Dies bedeutet, dass alle im Register HF eingetragenen Personen, die nicht Aktivmitglied im Verband sind, neu als Registermitglieder des ODEC geführt werden.

Zusätzliche Aus- und Weiterbildungen können im Registereintrag ebenso vermerkt werden wie die Titel Professional Bachelor ODEC, Ing. EurEta und EurEta Professional.

Salärbroschüre HF 2019/2020

Die Umfrage zur Salärstudie HF 2019/2020 startete im Februar 2019. Sie wird im Juni abgeschlossen, danach wird sie ausgewertet und die 9. Ausgabe der Salärbroschüre erstellt. Die neue Umfrage beinhaltet neben der Lohnerhebung auch Fragen zur Positionierung HF. Die daraus gewonnenen Daten sind für den ODEC wichtig, um die Bedürfnisse der Diplomierten HF in das laufende Projekt zur bes-

seren Positionierung der Höheren Fachschulen einzubringen, welches vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI durchgeführt wird. Die Fragen zur Digitalisierung werden vom KOF der ETH ausgewertet.

Events

Die Events des ODEC wurden primär durch die Mitgliedervereinigungen durchgeführt. Die Geschäftsstelle beschränkte sich dabei auf die Weiterleitung und Veröffentlichung dieser Anlässe. Im Weiteren hat der ODEC im November 2018 das 1. ODEC Women Networking durchgeführt sowie Informationsveranstaltungen organisiert für Mitglieder, die an einer Mitarbeit im ODEC interessiert sind.

Bildungsangebote

Das Interesse der HF-Diplomierten an Weiterbildungen an Höheren Fachschulen ist gross. Deshalb hat es sich der ODEC zum Ziel gemacht, seinen Mitgliedern entsprechende Angebote einfach und kostengünstig zugänglich zu machen. So wurde im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit den ODEC-Gönnerschulen das Projekt TrendBildung lanciert. Im März 2019 wurde dafür eine neue Plattform aufgeschaltet: www.odec.ch/trendbildung

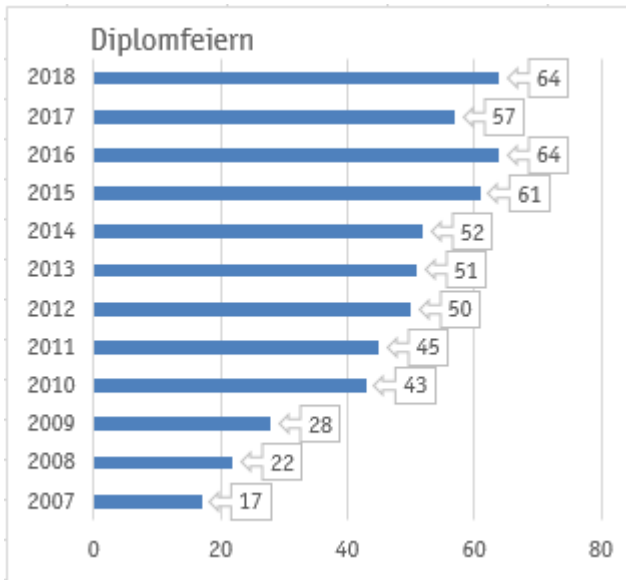
Die wichtigsten Informationen zur Bildungsplattform TrendBildung:

- Die Angebote richten sich primär an die HF-Diplomierten, können aber grundsätzlich für alle Absolventen einer Tertiärbildung von Interesse sein.
- Die Nutzung der Plattform ist für unsere Gönnermitglieder kostenlos, sofern sie bereit sind, den ODEC-Mitgliedern eine Ermässigung zu gewähren.
- Die Ermässigungen geben wir zu 100% an unsere Mitglieder weiter, die einen gültigen ODEC-Mitgliederausweis besitzen und mindestens seit einem Jahr Mitglied im Verband sind.
- ODEC-Mitglieder erhalten bei Angeboten bis CHF 5'000 eine Preisreduktion von mindestens 10%.
- Alle Gönnerschulen, die auf der Plattform Angebote aufschalten, haben die gleichen Rechte und Pflichten. Die Anbieter entscheiden, welche Angebote für die Absolventen HF interessant sind und laden diese selbstständig auf die Plattform hoch.
- Es gibt keine Bannerwerbung auf der Plattform. Ausserdem ist eine bessere Platzierung durch Bezahlung nicht möglich.
- Alle Gönnerschulen können max. 5 Angebote als Top-Angebote markieren, diese erscheinen bei der Abfrage jeweils zuoberst.

Höhere Fachschulen

Diplomfeiern

An 64 Diplomfeiern zeichnet der ODEC die besten Leistungen aus. An 48 Diplomfeiern war ein Vertreter oder eine Vertreterin des ODEC persönlich anwesend, an den weiteren Diplomfeiern übergab die Schulleiterin oder der Schulleiter den ODEC-Preis und stellte den ODEC kurz vor. Je nach Wünschen der Schulen konnte



der ODEC die beste Diplomnote/Diplomarbeit auszeichnen, eine Rede halten oder beides zusammen. Die Nachfrage nach einer ODEC-Vertretung an Diplomfeiern konnte meistens befriedigt werden. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten, ist der ODEC auf den Einsatz von freiwilligen ODEC-Mitgliedern angewiesen. Den ODEC an einer Diplomfeier zu repräsentieren bietet eine hervorragende Möglichkeit, interessante Kontakte zu knüpfen und die persönliche Auftrettskompetenz zu verbessern.

Die meisten HF-Absolvierenden erhielten bei oder nach ihrer Diplomierung ein Gratulationsschreiben mit Informationen zum ODEC und einer Einladung zur Mitgliedschaft.

Abbildung 3 - Anzahl Diplomfeiern mit der Vergabe der ODEC Auszeichnung im Verbandsjahr

Mitgliederbestand

Der ODEC zählt insgesamt 11'320 Mitglieder:

Direktmitglieder

7 Vereinigungen A

6 Regionen oder Gruppierung

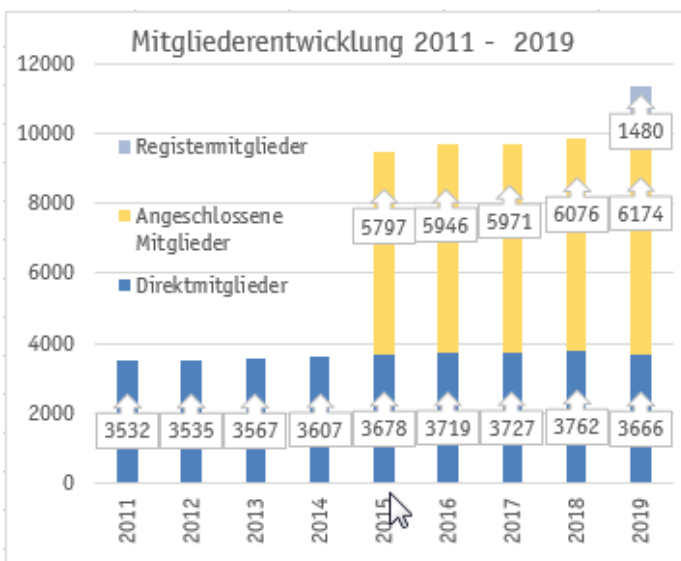
mit 1'043 Mitgliedern

mit 1'925 Mitgliedern

1 Direktmitgliedpool mit 454 Mitgliedern

1 Studentenpool mit 185 Mitgliedern

1 Gönnermitgliedpool mit 59 Mitgliedern



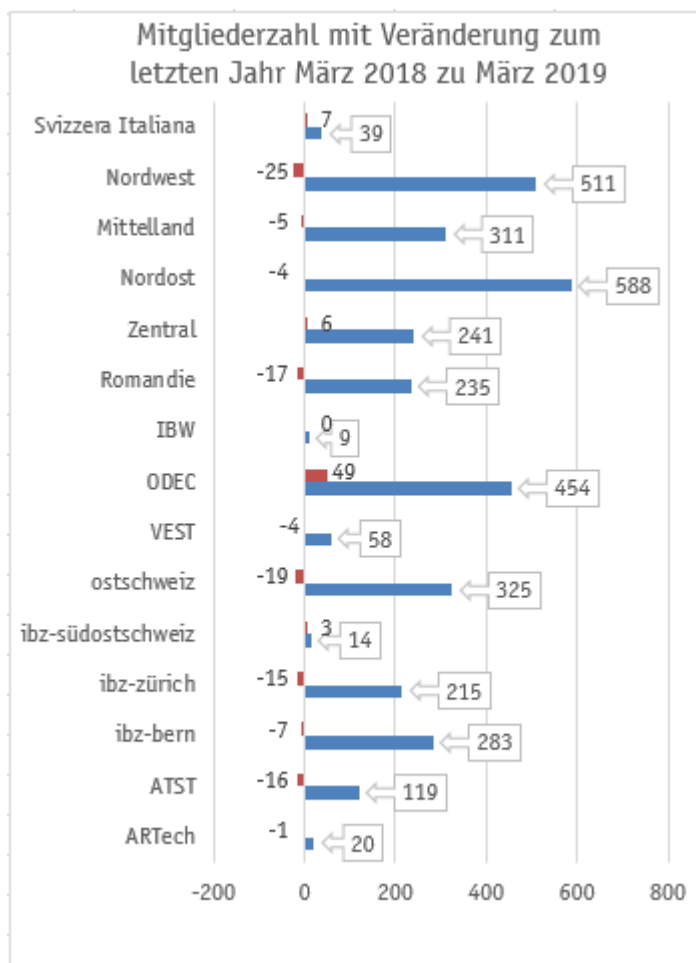
Angeschlossene Mitglieder

5 Vereinigungen B mit 6'174 Mitgliedern, welche sich unter dem Dach des ODEC vereinen und bildungspolitisch vertreten lassen.

1 Register mit 1'480 Mitgliedern.

Abbildung 4 - Anzahl Mitglieder per März

Vereinigungen A (Vereine und Gruppierungen)



Bei den Vereinigungen A konnte der Mitgliederbestand nicht gehalten werden. Die Zahl der Aktivmitglieder nahm um 85 Personen ab.

Die Region Nordostschweiz ist mit 588 Mitgliedern (-4) nach wie vor die grösste Gruppe, gefolgt von der Region Nordwestschweiz mit 511 Mitgliedern (-25). Die Regionen mussten generell stagnierende oder sinkende Mitgliederzahlen hinnehmen. Nur die Region Zentralschweiz konnte ein kleines Plus von 6 Mitgliedern verzeichnen, ebenso die Svizzera Italiana mit +7. ODEC Schweiz wuchs hingegen um 49 Mitglieder und ist damit die drittgrösste Gruppierung unter den Vereinigungen A.

Es wird schwieriger, die Mitgliederzahl in den Vereinigungen A zu halten, geschweige denn zu erhöhen. Nur mit einer besseren Kommunikation zugunsten der HF-Diplomierten und der Stufe HF scheint dies nicht möglich.

Abbildung 5 - Mitgliederbestand DV 2019 und die Veränderung zur DV 2018

Vereinigungen B

Die Vereinigungen B unterstützen den ODEC mit deren eigenen Mitgliederzahlen. Die 5 Vereinigungen B zählen 6'174 Mitglieder.

Finanzen

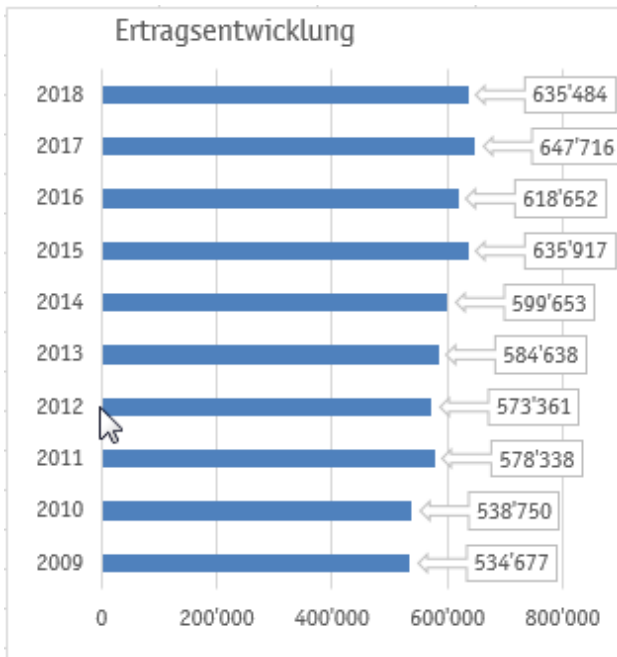


Abbildung 6 - Ertragsentwicklung per Abschluss

Der Ertrag war mit CHF 635'484 rund CHF 12'232 tiefer als im Jahr 2017. Alle zwei Jahre ergibt sich ein zusätzlicher Umsatz durch die Einnahmen aus der Sälrbroschüre.

Trotz Ausbau der Qualität und der Quantität der Kommunikation konnten die zusätzlichen Personalkosten nicht über Mitgliedergewinnung gedeckt werden.

Das Jahr 2018 schloss mit einem Verlust von CHF 34'772.91 ab. Die Finanzen für den Weiterausbau des ODEC stehen weiterhin zur Verfügung.

Das Eigenkapital beträgt CHF 237'818.16, somit weist der ODEC eine solide Basis aus.

Bilanz per 31. Dezember	2018	2017
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	222 028.96	231 588.62
Sonstige Forderungen	0.00	4 315.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	13 107.32	23 673.15
Total Umlaufvermögen	235 136.28	259 577.72
Darlehen EurEta	20 000.00	20 000.00
Möblier, Einrichtungen, EDV	14 000.00	3 800.00
Homepage, Internetauftritt, Drucksachen	17 100.00	0.00
Mieterausbau	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	51 101.00	23 801.00
Total AKTIVEN	286 237.28	283 378.72
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	8 899.92	8 037.65
Sonstige Verbindlichkeiten	30 396.20	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	9 123.00	2 750.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	48 419.12	10 787.65
Vereinskapital	272 591.07	277 023.45
Jahresergebnis	- 34 772.91	- 4 432.38
Total Eigenkapital	237 818.16	272 591.07
Total PASSIVEN	286 237.28	283 378.72

Abbildung 8 - Bilanz per 31.12.2018

Abbildung 9 – Erfolgsrechnung per 31.12.2018

Erfolgsrechnung vom 1. Jan. bis 31. Dez.	2018	2017
Ertrag Mitgliederbeiträge	598 356.36	572 781.56
Ertrag Register	0.00	22 580.00
Sonstiger Ertrag	37 128.50	61 611.90
Finanzerträge	0.00	217.17
Erlösminderungen (insbesondere Debitorenverluste)	- 11 952.70	- 9 257.17
Abgaben an Dritte	- 30 207.00	- 25 075.00
Bruttogewinn	593 325.16	622 858.46
Personalaufwand	- 380 766.34	- 322 433.63
Regionen	- 6 221.03	- 17 726.52
Raumaufwand	- 41 759.13	- 40 827.16
Verwaltungsaufwand	- 151 562.97	- 185 086.53
Werbeaufwand	- 30 580.45	- 55 304.37
Finanzaufwand	- 1 084.68	- 631.83
Abschreibungen	- 15 520.47	- 4 732.00
Ergebnis vor Steuern	- 34 169.91	- 3 883.58
Steuern	- 603.00	- 548.80
Jahresergebnis	- 34 772.91	- 4 432.38

Auf- und Ausbau

Hauptthemen für die kommenden Jahre werden neben den laufenden Tätigkeiten folgende sein: Mitarbeit im Projekt „Positionierung HF“ des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, weiterer Ausbau des Registers HF, die Plattform „Trendbildung“, der Ausbau bei Gönnermitgliedern aus der Wirtschaft, sowie die Mitgliedermobilisierung zur Unterstützung des ODEC.

Stetiges Kernthema: Mitglieder halten und neu gewinnen, dies durch laufende Überprüfung der Leistungen.

Die Geschäftsstelle dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen und freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.